



Gemeinsame Versorgungsregion

der Städte Pirmasens
und Zweibrücken
und des Landkreises
Südwestpfalz



Inhaltsverzeichnis

Mitglieder im „Netzwerk Demenz,,	3 – 4
Konzeption des „Netzwerk Demenz,,	5 – 8
Angebote für an Demenz erkrankte Menschen, sowie deren Angehörige	
Beratungs- und Koordinierungsstellen	9
Beratung und Information	10
Diagnose und medizinische Behandlung	
Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie	11 – 12
Gedächtnisambulanzen	13
Zugelassene Pflegedienste, stundenweise Betreuung und Mobile Dienste	14 – 16
Altenpflegeheime	17 – 20
Weitere Angebote	21 – 24
Betreuungsvereine	
Amts-/ Vormundschaftsgerichte	25
Internetadressen zum Thema	
Altern und Alzheimer Demenz	26



MITGLIEDER IM „NETZWERK DEMENZ“

Alzheimer Selbsthilfegruppe Pirmasens

AHZ Sozialstation und Beko-Stelle Pirmasens, Maria-Theresien-Straße

AHZ Sozialstation und Beko-Stelle, für die Verbandsgemeinde

Thaleischweiler-Fröschen und Zweibrücken Land

AHZ Sozialstation und Beko-Stelle Dahn, für Verbandsgemeinde Dahn,

Hauenstein, Pirmasens-Land

AHZ Sozialstation und Beko-Stelle Waldfischbach-Burgalben , für die

Versorgungsregion Rodalben, Wallhalben, Waldfischbach

AHZ Sozialstation und Beko-Stelle, Zweibrücken

Malteser Hilfsdienst Pirmasens, gGmbH und e.V.

Ambulante Dienste KIS-MED

Koordinierungsstelle für Psychiatrie

Seniorenbüro der Stadtverwaltung Pirmasens

Seniorenbüro der Stadtverwaltung Zweibrücken

„Leitstelle älter werden“ der Kreisverwaltung, Landkreis Südwestpfalz

Seniorenbeirat Stadt Pirmasens

Seniorenbeirat Stadt Zweibrücken

Seniorenbeirat Landkreis Südwestpfalz



MITGLIEDER IM „NETZWERK DEMENZ“ (Fortsetzung)

Facharztpraxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Dr. Klees
Facharztpraxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Dr. Streb
Medizinischer Dienst der Krankenkasse, MDK, Dr. Centner
Psychiatrische Abteilung des Städtischen Krankenhauses, Dr. Betz
Betreuungsvereine für die Städte Pirmasens/Zweibrücken und
Landkreis Südwestpfalz (Caritas, AWO, SKFM)
AWO Seniorenzentrum „Johanna Stein“ Pirmasens
Diakonie Zentrum, Alten- und Pflegeheim Bethanien, Pirmasens
Alten- und Pflegeheim der GHG im ASB, Pirmasens
Caritas - Altenzentrum St. Anton, Pirmasens
Alten- und Pflegeheim „Haus am Neding“, Hauenstein
Alten- und Pflegeheim „Bethesda“, Thaleischweiler-Fröschen
Alten- und Pflegeheim Maria Rosenberg, Waldfischbach-Burgalben
Alten- und Pflegeheim Bickenalb, Zweibrücken
Alten- und Pflegeheim „Johann-Hinrich-Wichern Haus“ Zweibrücken
Kurzzeitpflegeheim der DRK Zweibrücken
Seniorenhaus der AWO, Haus am Rosengarten, Zweibrücken
Seniorenanlage „Haus Gräfenstein“, Rodalben
Seniorenresidenz Villa Sertel, Pirmasens
Seniorenzentrum, Sozialkonzept Mariettenhof, Dahn
Seniorenpark Hinterweidenthal
Pro Seniore Residenz Pirmasens



Konzeption des „NETZWERK DEMENZ“

Versorgungsregion Landkreis Südwestpfalz und Städte Pirmasens/Zweibrücken

Präambel

Die Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenzerkrankungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch das Zusammenwirken verschiedener Institutionen des Gesundheitswesens, der Altenhilfe und der für die Menschen einer Region verantwortlichen Kommunen zu lösen ist. Da eine Heilung von Demenzerkrankungen bislang noch nicht möglich ist, liegt ein Schwerpunkt der Versorgung dieser Menschen auf der Betreuung und der Pflege.

Im März 2004 startete eine landesweite Öffentlichkeitskampagne der Landeszentrale für Gesundheitsförderung und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit in Rheinland-Pfalz zum Thema Demenz. Die Kampagne sollte der Beginn für verschiedene Aktivitäten in den Kommunen sein, um durch intensive und aktive Aufklärungsarbeit dazu beizutragen, Vorurteile zu der Entstehung und dem Verlauf dementieller Erkrankungen abzubauen und um zu mehr Verständnis im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen, insbesondere auch deren pflegenden Angehörigen zu führen. Für die Umsetzung der Kampagneziele wurden die Kommunen mit einem „Demenz-Koffer“ versorgt, der verschiedene Informationsmaterialien zum Thema Demenz enthielt. Diese Anregung wurde in unserer Versorgungsregion aufgegriffen und führte vor Ort zu verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, in denen über die Hintergründe und Folgen von Demenzerkrankungen, über die vielfältigen Hilfsmöglichkeiten in unseren Kommunen, über geeignete diagnostische Verfahren und sinnvolle Therapiemöglichkeiten informiert wurde.

Im Sinne eines Netzwerkes wollen die Netzwerkmitglieder unserer Versorgungsregion zukünftig alle vorhandenen Ressourcen bündeln, neue Strukturen und Rahmenbedingungen entwickeln und im Sinne der Betroffenen und Angehörigen „das Thema Demenz“ aktiv und verantwortungsvoll begleiten.



Begriffs- und Bedarfsklärung

Demenzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. Wenn wir von diesem Krankheitsbild sprechen, so denken wir in der Regel an die Alzheimer-Krankheit, eine Erkrankung, die mit einem sehr langsam fortschreitenden Untergang der Nervenzellen und Nervenzellkontakten einhergeht. Dieser Untergang betrifft vor allem jene Abschnitte des Gehirns, die für Denkvermögen, Sprache, und Orientierungsfähigkeit wichtig sind. Die Alzheimer-Krankheit ist keine normale „Alterserscheinung“, sondern eine Krankheit, die mit zunehmendem Alter häufiger auftritt.

Da wir wissen, dass die Anzahl der Hochaltrigen in den nächsten Jahren deutlich ansteigen wird, können wir auch leicht prognostizieren, dass dieses Krankheitsbild auch eine entsprechende Verbreitung erfahren wird.

Auf Deutschland bezogen besagen die epidemiologischen Daten zum Thema „Demenz“, dass es bis zum Jahre 2050 eine Veränderung um ca. + 150% geben wird: Im Jahre 2000 waren es ca. 0,9 Mio. Menschen im Jahre 2050 werden es ca. 2,1 Mio. Menschen sein.

Insgesamt leiden derzeit in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen an einer mittelschweren oder schweren Demenz. Bei den über 80-Jährigen ist jeder Fünfte betroffen, bei den über 90-Jährigen jeder Dritte. Über 7,2% der über 65-Jährigen sind schon heute von diesem Krankheitsbild betroffen. In Rheinland-Pfalz spricht man derzeit von ca. 70.000 Menschen. Etwa 11.000 Personen werden voraussichtlich jährlich neu erkranken.

Auf unsere Versorgungsregion heruntergerechnet sind dies ca. 3.500 Menschen. Dies bedeutet, dass in unserer Region jährlich ca. 550 Menschen an Demenz neu erkranken. Generell geht die Alzheimer Gesellschaft davon aus, dass diese Zahlen aufgrund einer erheblichen Dunkelziffer wesentlich höher liegen.



Übergeordnete Zielsetzung → Teilziele

Das übergeordnete Ziel des Netzwerkes Demenz ist es, Strukturen und Voraussetzungen zu schaffen, um auf die aktuelle Versorgungslage und die sich abzeichnende demographische Altersentwicklung angemessen reagieren zu können. Es geht vor allem darum, die Versorgungssituation für ältere Menschen sowie die Versorgungsqualität der Betroffenen und deren Angehörigen zu verbessern.

Angebote und Initiativen sollen im wahrsten Sinne des Wortes wie ein Netz zusammengeführt werden und somit Halt und Sicherheit für Betroffene und deren Angehörige bieten.

Diesem übergeordneten Ziel sind folgende **Teilziele** untergeordnet:

- Enttabuisierung des Themas Demenz/Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Erfassung der Versorgungslage und Aufzeigen von Versorgungslücken
 - Durch Vernetzung und Kooperation von ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten, vorhandene Kapazitäten nutzen und Fachkompetenz bündeln, um (Hilfs-)Angebote effektiver einsetzen zu können
- Optimierung der gesundheitlichen Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige



Arbeitsweise - Netzwerk Demenz

Das Netzwerk Demenz ist ein Zusammenschluss verschiedener Diensten und Institutionen der gemeinsamen Versorgungsregion. Mindestens 2 Netzwerkkonferenzen pro Jahr werden einberufen. Die Netzwerkmitglieder werden in einer gesonderten Liste aufgeführt.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Netzwerk Demenz ist die (selbst)verpflichtende Teilnahme an der aktiven Mitarbeit in einem der vier unten genannten Themenkreise. Relevante Inhalte und alle Informationen aus diesen Themenkreisen fließen in den Netzwerkkonferenzen zusammen. Gemeinsam werden hier weiter führende Initiativen des Netzwerkes besprochen.

Aktuell wurden folgende Themenkreise zu unterschiedlichen Schwerpunkten gebildet:

Themenkreis „Öffentlichkeits-/Pressearbeit und Kulturelle Veranstaltungen“

Themenkreis „Betroffenen-/Angehörigenarbeit“

Themenkreis „Medizinische Versorgung/-Information“

Themenkreis „Angebotsstruktur“



Angebote für an Demenz erkrankte Menschen sowie deren Angehörige in Pirmasens, in Zweibrücken sowie im Landkreis Südwestpfalz

Beratungs- und Koordinierungsstellen für pflegebedürftige, erkrankte, behinderte Personen und ihre Angehörigen (BEKO)

Dahn:

Karin Zech-Pfeiffer
Schulstr. 11, 66994 Dahn, 06391 – 9101222

Maßweiler:

Bernd Ibisch
Luitpoldstr. 13, 66506 Maßweiler , 06334 – 9848250

Pirmasens:

Ingrid Weilacher
Maria-Theresien-Str. 25, 66954 Pirmasens, 06331 – 511125

Waldfischbach- Burgalben:

Petra Kumschlies
Heinestr. 6, 67714 Waldfischbach-Burgalben, 06333 – 77259

Zweibrücken:

Nora Jockel
Bleicherstr. 8a, 66487 Zweibrücken, 06332 – 800897



Weitere Beratung und Information

Koordinierungsstelle für Psychiatrie
Maler-Bürkel-Str. 33, 66954 Pirmasens
06331 – 877161

Kreisverwaltung SWP - Leitstelle Älter werden
Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens
06331 – 809333

Seniorenbüro Pirmasens
Berliner Ring 88, 66955 Pirmasens
06331 – 78280

Seniorenbüro Zweibrücken
Herzogstr.3, 66482 Zweibrücken
06332 – 871531



**Diagnose, medizinische Behandlung und Info für Angehörige:
Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie**

Pirmasens:

Dr. Klees, Karl-Josef
Schlossstr. 18, 66953 Pirmasens,
06331 – 13769

Dr. Springer, Michael
Neufferstr. 57, 66953 Pirmasens,
06331 – 76688

Dr. Streb, Hans - Jürgen
Exerzierplatzstr. 13, 66953 Pirmasens,
06331 – 12279

Dr. Weiss, Heinrich
Alleestr.1, 66953 Pirmasens,
06331 – 73565

Krankenhaus Pirmasens Stationäre psychiatrische Abteilung
Angehörigensprechstunde: 1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
Pettenkofenstr. 22, 66955 Pirmasens,
06331 - 714 - 0 oder
06331 - 714 - 1771 oder
06331 - 714 - 1783



Netzwerk
Demenz

**Diagnose, medizinische Behandlung und Info für Angehörige:
Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie**

Zweibrücken:

Dr. Bätz, Andrea und Dr. Markert, Ute
Bismarckstr. 6, 66482 Zweibrücken,
06332 – 209287

Dr. Koberg, Gerhard H.
Poststr. 5, 66482 Zweibrücken,
06331 – 76688

Panzer, Manfred
Rosengartenstr. 8, 66482 Zweibrücken,
06332 – 3289

Landkreis:

Schwarz, Brigitte
Schillerstr. 1, 67714 Waldfishbach- Burgalben,
06333 – 955366



Gedächtnisambulanzen

Universitätsklinik Homburg/Saarland
Kirrbergerstr. 1, 66424 Homburg,
06841 – 1624240

Westpfalz-Klinikum
Neurologische Klinik - nur für Selbstzahler
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern,
0631 – 2031792

Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie
"Psychiatrische Institutsambulanz"
Weinstr. 100, 76889 Klingenmünster,
06349 – 9002010



**Zugelassene Pflegedienste, stundenweise Betreuung und Mobile Dienste
in Pirmasens, Zweibrücken und im Landkreis**

AHZ Ökumenische Sozialstation Pirmasens e.V.
Maria-Theresien-Str. 25, 66954 Pirmasens,
06331 – 51110

AHZ Ökumenische Sozialstation Thaleischweiler-Fröschen, Zweibrücken Land e.V.
Luitpoldstr. 13, 66505 Maßweiler,
06334 – 9848200

AHZ Ökumenische Sozialstation Waldfischbach e.V.
Heinestr. 6, 67714 Waldfischbach-Burgalben,
06333 – 77255

AHZ Ökumenische Sozialstation Zweibrücken Stadt e.V.
Schillerstr. 9, 66482 Zweibrücken,
06332 – 135 41



**Zugelassene Pflegedienste, stundenweise Betreuung und Mobile Dienste
in Pirmasens, Zweibrücken und im Landkreis – Fortsetzung 1**

AHZ Ökumenische Wasgau Sozialstation e. V.
Schulstr. 11, 66954 Dahn, 06391 – 910120

Ambulante-Hilfe-Zentrum Pirmasens gGmbH
Blumenstr.1-5, 66953 Pirmasens, 06331 – 51090

Ambulanter Sozial- und Pflegedienst
Queichstr. 8, 76846 Hauenstein, 06392 – 993139

ASB Kreisverband Zweibrücken
Friedrich-Ebert-Str. 40, 66482 Zweibrücken, 06332 – 4824

ASB Kreisverband Pirmasens
Pettenkoferstr. 13 – 15, 66955 Pirmasens, 06331 -70026

DRK Kreisverband Südwestpfalz
22-er Str. 66, 66482 Zweibrücken, 06332 – 43003

Humanitas GmbH
Kirchstr. 2, 66484 Riedelberg, 06339 – 7099

Johanniter Kreisverband Westpfalz
Delaware Avenue 23 – 25, 66953 Pirmasens, 06331 – 21180



**Zugelassene Pflegedienste, stundenweise Betreuung und Mobile Dienste
in Pirmasens, Zweibrücken und im Landkreis – Fortsetzung 2**

KIS-MED

Kaiserstr. 43, 66955 Pirmasens, 06331 – 93338

Lebensabendbewegung LAB

Bleicherstr. 8a, 66482 Zweibrücken, 06332 – 3735

Malteser Hilfsdienst

Leinenweberstr. 1a, 66955 Pirmasens, 06331 – 12300

MEDI-CARE-Pflegedienst

Schulstr. 10, 66984 Rosenkopf, 06372 – 3735

MSD Caritas

Marienstr. 12, 76846 Hauenstein, 06392 – 4090416

Soziale Dienste Sickingen

Schulstraße 10, 66894 Martinshöhe, 06372 – 507541

Vitalis Ambulante Soziale Dienste Pirmasens/Pirmasens Land

06339 – 4090173

Vitalis Ambulante Soziale Dienste

Pirmasenser Str. 97, 66482 Zweibrücken, 06332 – 472222



Altenpflegeheime in Pirmasens mit speziellen Angeboten für Demenzpatienten

Haus Bethanien Diakoniezentrum

- Tagesgruppe

Waisenhausstr. 1, 66954 Pirmasens, 06331 – 5220

Caritas Altenzentrum St. Anton

- Tanzcafé Vergissmeinnicht 1. Donnerstag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr

Pettenkofferstr. 10, 66955 Pirmasens, 06331 – 2130

Pro Seniore Residenz

- Wohngruppe für Demenzpatienten

- Tanzkaffee 3. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr

Münzgasse 5, 66953 Pirmasens, 06331- 54709

Villa Sertel

- Ergotherapie

Lemberger Str. 45, 66955 Pirmasens, 06331 – 2690

Weitere Altenpflegeheime in Pirmasens

ASB Pflegezentrum - geschlossene Abteilung

Steinstrasse 63, 66953 Pirmasens, 06331 – 5430

Pflegeteam Wuttke

Lembergerst. 45, 66955 Pirmasens, 06331 – 269271

Seniorenzentrum Johanna Stein AW0

Berliner Ring 90, 66955 Pirmasens, 06331 - 55620



Netzwerk
Demenz

Alten- und Pflegeheime in Zweibrücken mit speziellen Angeboten für Demenzpatienten

Gästehaus für Kurzzeitpflege DRK - Tagespflege
In der Gasse 1, 66482 Zweibrücken-Mörsbach. 06337 - 9110

Johann-Hinrich-Wichern-Haus LVIM - Tagespflege
Jakob - Leyser - Str. 9, 66482 Zweibrücken, 06332 - 2080

Weitere Altenpflegeheime in Zweibrücken

Haus Bickenalb LVIM
An der Bickenalb 1, 66482 Zweibrücken , 06332 - 9247

Haus am Rosengarten, AWO
Saarlandstr. 5, 66842 Zweibrücken 06332 - 9640



Alten- und Pflegeheime im Landkreis mit speziellen Angeboten für Demenzpatienten

Haus Bethesda – Diakoniezentrum Pirmasens

- Hausgemeinschaft für Demenzpatienten

Kronenstr. 2, 66987 Thaleischweiler-Fröschen , 06334 – 44940

Mariettenhof

- Spezielle Abteilung für Demenzpatienten

Schlossstr.25, 66994 Dahn, 06391 – 9920

Haus Gräfenstein

- Tagesstrukturierung für Demenzpatienten

Marie-Juchacz-Str. 46, 66976 Rodalben, 06331 – 23160

Haus am Neding

- Einzel- und Gruppenbetreuung

Speyerer Str. 2, 67846 Hauenstein, 06392 – 9110

Maria Rosenberg

- Tagerstrukturierung für Demenzpatienten

Rosenbergstr. 21, 67714 Waldfishbach- Burgalben, 06333- 923300



Netzwerk
Demenz

Weitere Alten- und Pflegeheime im Landkreis Südwestpfalz

KIS-MED GmbH
Kirchbergstr. 12, 66976 Rodalben, 06331 – 23320

Seniorenpark
In den Birken 66, 66994 Hinterweidenthal, 06396 - 1620



Weitere Angebote für Demenzpatienten oder deren Angehörige in Pirmasens

Alzheimer Selbsthilfegruppe

3. Mittwoch im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr

Caritas-Haus, Klosterstraße 9, 66953 Pirmasens

06331 – 76339 oder 06331 – 258740

Ökumenische Sozialstation Pirmasens e. V.

- Stundenweise Betreuung durch Ehrenamtliche

Maria- Theresienstr. 25, 66954 Pirmasens

06331 – 51110 oder 06331 – 511125

DRK Kreisverband Südwestpfalze.V.

Seniorenhelfer

22er Str . 66, 66482 Zweibrücken

06337 – 43003

Treff für pflegende Angehörige und Angehörige von Demenzpatienten

1. Dienstag im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr Kuchem`s Brauhaus,

Hauptstraße 13 – 15, 66953 Pirmasens

06331 - 511125



Netzwerk
Demenz

Weitere Angebote für Demenzpatienten oder deren Angehörige in Zweibrücken

Alzheimer Selbsthilfegruppe
jeden 4. Mittwoch im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
Johann-Hinrich-Wichern-Haus
Jakob-Leyser-Str. 9, 66482 Zweibrücken
06848 – 6130

Ökumenische Sozialstation Zweibrücken e. V.
- Stundenweise Betreuung durch Ehrenamtliche
Schillerstr. 9, 66482 Zweibrücken
0632 – 13541

DRK Kreisverband Südwestpfalz e.V.
- Café „Anno Dazumal“ Mo/Mi/Fr 10:00–16:30 Uhr
Melanchtonheim
Herzogstraße 10, 66482 Zweibrücken
06337 – 9110

Häusliche Familien- und Seniorenbetreuung
Karin Vonknechten
Marienstr. 14, 66842 Zweibrücken
06332 – 864506

DRK Kreisverband Südwestpfalz e.V.
- Seniorenhelfer
22er Str . 66, 66482 Zweibrücken
06337 – 43003



Weitere Angebote für Demenzpatienten oder deren Angehörige im Landkreis

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige (Alzheimergesellschaft)
1. Dienstag im Monat 14:30 bis 16:30 Uhr (Patientenbetr. möglich)
Schulstr.11, 66994 Dahn, 06391 – 9101222

Ökumenische Wasgau- Sozialstation Dahn e.V.
- Ehrenamtlicher Besuchs- und Betreuungsdienst stundenweise
Schulstr.11, 66994 Dahn, 06931 – 910120

Ökumenische Wasgau- Sozialstation Dahn e.V.
- Betreuung in der Kleingruppe Di. und Do. Von 10.30 - 16.30 Uhr
Schulstr.11, 66994 Dahn, 06931 – 910120

Ökumenische Sozialstation Thaleschweiler-Fröschen/Zweibrücken-Land e.V.
- Ehrenamtlicher Besuchs- und Betreuungsservice stundenweise
Luitpoldstr. 13, 66506 Maßweiler, 06334 – 984820

Ökumenische Sozialstation Waldfischbach- Burgalben e.V.
- Stundenweise Besuchs- und Betreuungsservice
Heinestr. 6, 67714 Waldfischbach- Burgalben, 06333 – 77255

Zentrum für Validation
- Beratung von/und Schulungen für Angehörige, Mo. bis Fr. von 9:00 - 13:00 Uhr
Dr.Kaufmann Str. 2, 67098 Bad Dürkheim, 06322 – 607234

Alzheimer Hilfe - Hotline
Postfach 7 08 33, 60599 Frankfurt, 0180- 336633 (0,09 € je Min.)

Deutsche Alzheimer Gesellschaft - Alzheimer-Telefon
Friedrichstr. 236, 10969 Berlin, 01803 – 171017 (0,09€ je Min.)
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr



Weitere Angebote für Demenzpatienten oder deren Angehörige

Zentrum für Validation
Beratung von/und Schulungen für Angehörige,
Mo. bis Fr. von 9:00 - 13:00 Uhr
Dr.Kaufmann Str. 2, 67098 Bad Dürkheim,
06322 – 607234

Alzheimer Hilfe - Hotline
Postfach 7 08 33, 60599 Frankfurt,
0180- 336633 (0,09 € je Min.)

Deutsche Alzheimer Gesellschaft - Alzheimer-Telefon
Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
01803 – 171017 (0,09€ je Min.)
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr



Betreuungsvereine in Pirmasens

AWO Stadt Pirmasens
Turnstr. 31, 66953 Pirmasens, 06331 – 78090

Caritas Verband des Dekanats Pirmasens
Klosterstr. 9a 66953 Pirmasens, 06331 – 274010

SKFM Stadt Pirmasens
Klosterstr. 9a, 66953 Pirmasens, 06331 – 70602

Betreuungsvereine in Zweibrücken

AWO Stadt Zweibrücken
Jakob-Leyser-Str.1, 66482 Zweibrücken, 06332 – 16014

Betreuungsvereine im Landkreis

AWO im Kreis Südwestpfalz
Turnstr. 31, 66953 Pirmasens, 06331 – 229629

SKFM im Landkreis Südwestpfalz
Klosterstr. 9a, 66953 Pirmasens, 06331 – 43755

Antrag auf gesetzliche Betreuung

Amtsgerichte / Vormundschaftsgerichte

Pirmasens Bahnhofstr. 22-26, 06331 – 8712 22
Kaiserslautern Bahnhofstr. 24, 0631 – 37210
Zweibrücken Herzogstr. 2, 06332 – 8050



Internet-Adressen zum Thema Altern und Alzheimer-Demenz

www.altern-in-wuerde.de

www.alois.de

www.alzheimer-forschung.de

www.alzheimerforum.de

www.alzheimerinfo.de

www.alzheimer-selbsthilfe-forum.de

www.alzheimer-gesellschaft-rhpf.de

www.baga.de

www.bagso.de

www.demenz-saarlouis.de

www.deutsche-alzheimer.de

www.freunde-alter-menschen.de

www.hirnliga.de

www.kda-online.de

www.patientenleitlinien.de

www.psychiatrie-aktuell.de

www.senioren-initiativen.de

Wichtiger Hinweis bzgl. Verweisen und Links:

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb unseres Verantwortungsbereiches liegen, wird keine Haftung übernommen.

Zum Zeitpunkt der Linksetzung waren keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten Seiten haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden.

Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.



Stand: Januar 2009

Alle Angaben ohne Gewähr



Netzwerk
Demenz